

Hallo liebe Naturforscher!

Lümmel Lampe



Kommt mit, wir sehen mal nach, was sich im Teich alles tummelt.

Steckbrief

Name

Erdkröte

Lebensraum

Fast überall dort, wo es Wasser gibt, sind die Amphibien anzutreffen. Außer Sauberkeit haben sie wenig Ansprüche an die Umgebung, in der sie leben.

Nahrung

Fliegen, Libellen, Käfer, Spinnen, Regenwürmer und Schnecken vertilgen die Insektenfresser mit Vorliebe.

Fortpflanzung

Huckepack schwimmen die Lurche durch den Teich, bis das Weibchen an einer geschützten Stelle zwischen Blättern und Wurzelwerk lange durchsichtige Schnüre mit 3.000 bis 6.000 kleinen schwarzen Eiern klebt. Das Männchen besamt diese und je nach Wassertemperatur schlüpfen nach

einigen Tagen die Kaulquappen. In den ersten Wochen entwickeln sie sich im Wasser und atmen über Kiemen. Sind sie auf die Hälfte eines 1-Cent-Stücks herangewachsen, klettern die kleinen Kröten an Land und atmen über Lungen.

Lebens- und Verhaltensweisen

Die wechselwarmen Froschlurche verbringen die kalten Monate in Erdlöchern. Wird es im Frühjahr wärmer, erwachen sie aus ihrer Winterstarre und begeben sich auf den Weg zu den Laichgewässern. Die kleinen Wirbeltiere sind überwiegend nachtaktiv und verstecken sich tagsüber an kühlen, feuchten Orten, wie z.B. unter Steinen oder in Laub- und Holzhaufen. Die Weibchen werden mit bis zu zwölf Zentimeter Körperlänge und 100 Gramm Körpergewicht deutlich größer und schwerer als die Männchen.

Zunge

Beim Vorschnellen der langen Zunge berührt die Spitze den Gaumen, wobei sie klebrigen Schleim aufnimmt. An diesem bleibt die Fliege kleben. Der Zungenreflex wird durch die Bewegung der Beutetiere ausgelöst.

Schallblase

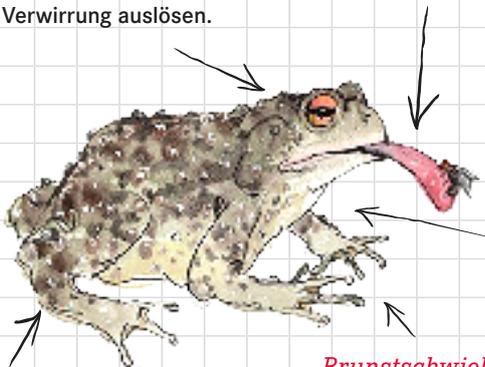
Die Männchen der Erdkröten besitzen – anders als z.B. der Grasfrosch – nur eine innere Schallblase. Da sie sich als „Traditionslaicher“ mit den Weibchen jedes Jahr an denselben Laichgewässern treffen, brauchen sie nicht so laut um deren Aufmerksamkeit zu quaken.

Brunstschwielen

An der Innenseite des zweiten und dritten Fingers entwickeln sich bei den Männchen während der Paarungszeit schwarze, verhornte Brunstschwielen. Mit ihnen kann sich das Männchen noch besser am Weibchen festklammern.

Giftspritze

Zum Schutz vor Fressfeinden besitzen die Kröten zwei bohnenförmige Ohrdrüsen hinter ihrem Kopf, die Hautgifte enthalten. Diese können Schwindel und Verwirrung auslösen.



Warzen

Die raue, braun-graue Haut der Kröten ist mit runden Hautwarzen übersät. Die Weibchen sind oft rötlicher gefärbt.

Schon gewusst?

Während ihrer Frühjahrswanderung orientieren sich die Kröten am Magnetfeld der Erde. Den Weg, den sie das erste Mal beim Verlassen ihrer Laichgewässer zurückgelegt haben, merken sie sich für immer. Auch Straßen können die kriechenden Lurche von ihrem inneren Kompass nicht abbringen, sodass viele der geschützten Amphibien auf ihrer Wanderung überfahren werden. Krötenzäune sollen sie von der tödlichen Gefahr zurückhalten, bis Tierschützer sie einsammeln und auf der anderen Straßenseite wieder freilassen.



Richtig oder falsch?

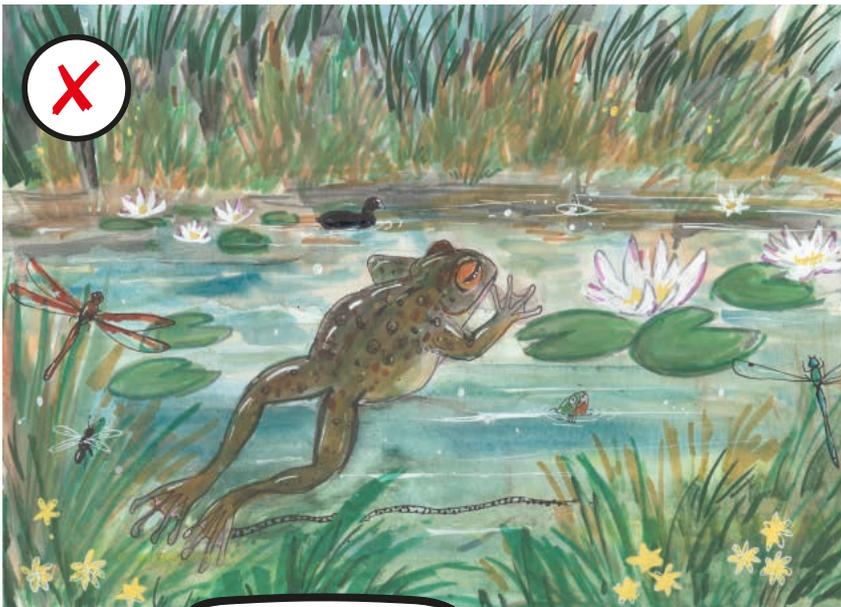
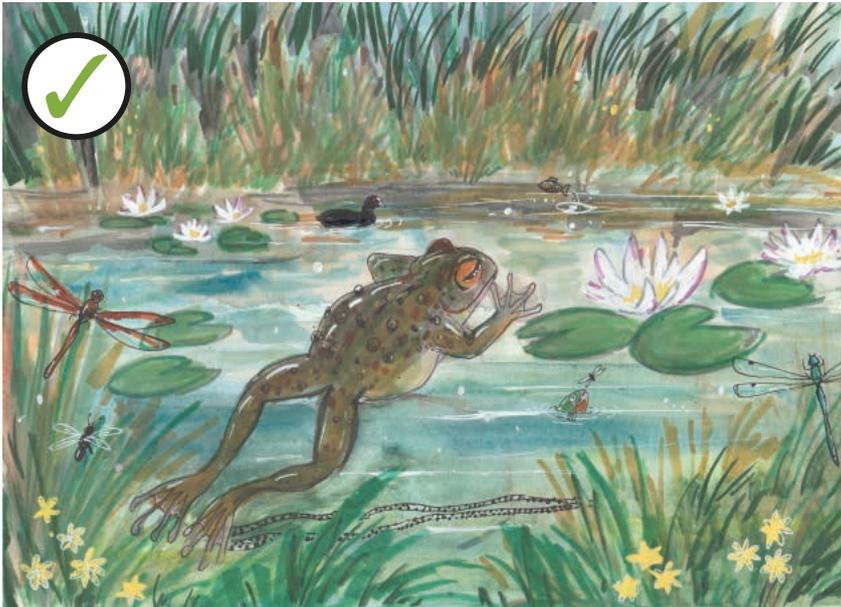
1. Warzen dienen als Feindschutz, da sie unappetitlichen Ekel auslösen.
2. Der Klammerreflex der Männchen ist so stark ausgeprägt, dass sie versehentlich Fische umarmen.
3. Das Vorschnellen der Zunge dauert ungefähr 1/10 einer Sekunde.
4. Wegen ihres Gifts werden Erdkröten gerne gegen Mäuse und Ratten in Kellern gehalten.

Richtige Lösung: 2,3

Spur einer Erdkröte



Finde die Fehler



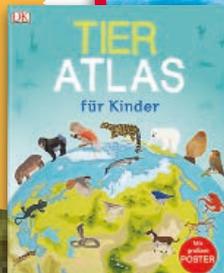
Findest Du die sieben fehlenden Dinge im unteren Bild?



Lese-Tipp

Tier-Atlas für Kinder

Das farbenfroh illustrierte Lexikon erklärt die vielen verschiedenen Tiere aller fünf Kontinente. Dazu gibt es eine kurze Info über ihren Lebensraum und dessen Besonderheiten.



Rätselspaß

Welches Tier wird gesucht?

Bunt gefiedert grüße ich,
vom Schlafbaum aus das Morgenlicht.

Fliege dann ins Feld hinein
und suche dort nach Sämerei'n.

Als Infanterist lauf ich nach vorn,
an meinem Ständer blitzt der Sporn.

Das Kleid der Henne ist sehr schlicht,
so sieht der Fuchs sie sicher nicht.

Meine Küken picken gerne
Insekten, Rettich und Luzerne.

Gewinne tolle Preise!

Male die Lösung und schicke Dein Bild
bis zum 17. März an:

Redaktion Niedersächsischer Jäger,
Kabelkamp 6, 30179 Hannover.

Das schönste Bild wird in der nächsten
Ausgabe an dieser Stelle abgebildet!



Gewinnerbild der
Ausgabe 3/2021
Hannah Vinnen (8)
aus Wessenstedt (LK Uelzen)

ISBN 978-3-8310-3473-4
Dorling Kindersley Verlag GmbH